

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 96 (1998)

Heft: 2: g

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Open GIS Consortium und Geobit

Partnerschaft im Interesse der Geoinformationstechnologie

Die Geoinformatik ist einer der letzten weltweiten Wachstumsmärkte. Für Europa wurde 1996 ein Umsatzvolumen von ca. zwei Milliarden DM geschätzt, weltweit liegen die Schätzungen zwischen fünf und sechs Milliarden DM. Bei erwarteten jährlichen Wachstumsraten von im Schnitt 14 bis 20% wird sich dieser Umsatz innerhalb der nächsten fünf Jahre verdoppeln. Dabei ist der Einsatz der Geoinformationstechnologie nahezu allumfassend. Je nach Anwendungsbranche sind innerhalb dieser Markterwartungen natürlich erhebliche Schwankungen zu erwarten. Die traditionellen Märkte in Wissenschaft und Administration setzen schon seit Jahrzehnten Systeme zur Optimierung ihrer Verwaltungen und Planungen ein, die Marktvolumina werden hier langsamer steigen als der Durchschnitt. Die dynamischen Zukunftspotentiale liegen in den Anwendungen der Privatwirtschaft. Diese neuen Märkte entstehen ausserhalb der klassischen «Geoinformatik-Szene», zum Beispiel im Transportwesen, der Verkehrsplanung, bei Energieversorgungsunternehmen, im Tourismus oder in der Entsorgungswirtschaft, dem Gross- und Einzelhandel und dem Finanz- und Bankwesen.

Das Open GIS Consortium (OGC, Wayland, MA, USA) und die Leipziger Geobit – Internationale Fachmesse für raumbezogene Informationstechnologie und Geoinformatik werden Partner. Künftig werden beide Partner gemeinsam die Weiterentwicklung der raumbezogenen Informationstechnologie vorantreiben. Die Kooperation ist die logische Konsequenz aus den gemeinsamen Interessen an der Entwicklung des Marktes für Geoinformationstechnologie. So wird das OGC massgeblich an der Gestaltung des Rahmenprogramms zur ersten Geobit, die vom 6. bis zum 9. Mai 1998 in Leipzig auf dem neuen Messegelände stattfinden wird, mitwirken und so die internationale Messplattform nutzen, um die Geoinformatikbranchen über seine Anliegen zu informieren und den Kontakt mit den Anwendern zu intensivieren.

Im Open GIS Consortium, das 1994 von höchsten US-Regierungskreisen initiiert wurde, sind mittlerweile über 100 Unternehmen, Behörden und Hochschulen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Integration von Daten unterschiedlichster Herkunft in die verschiedenen Softwareprodukte zu erleichtern und damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Dieser überwiegend von der Industrie getragene Verband – zu den Mitgliedern des Konsortiums zählen Weltfirmen wie z.B. Apple Computer, Autodesk, Digital Equipment, ESRI, Hewlett-Packard, IBM, Informix, Intergraph, Microsoft, NEC, Netscape, Oracle, Siemens Nixdorf, Silicon Graphics, SPOT, Sun, Trimble, uva. – führt das Wissen der verschiedenen Mitglieder zusammen und definiert daraus Zugriffsparameter. Jedes Softwareprodukt, das mit dem Open GIS-Siegel dokumentieren will, dass es den reibungslosen Zugriff auf die verschiedensten Daten ermöglicht, muss sich umfangreichen Tests unterziehen. Dabei steht das OGC in engem Kontakt mit Normungsstellen, wie der ISO/TC 211, die sich mit der Definition von Dateninhalten befassen. Inzwischen sind die ersten Zugriffsdefinitionen fertiggestellt und bereits in verschiedenen Produkten, wie z.B. dem «Geomedia» der Firma Intergraph, umgesetzt.

Um wesentlich genauere Aufschlüsse über die Anforderungen in der Praxis zu erhalten, muss die Mitgliederbasis des OGC in Europa wesentlich verbreitert werden, müssen weit mehr Anwender in die Projektarbeit integriert werden. Derzeit sind bereits verschiedene Arbeits-

gruppen in den Anwendungsschwerpunkten Telekommunikation, Transport/Verkehr, Internet-Anwendungen und Fernerkundung tätig, doch sind längst noch nicht alle Anwendungsfelder der Geoinformatik kompetent im OGC abgedeckt.

Weitere Informationen:

Leipziger Messe GmbH

Projektteam 8, Postfach 100 720, D-04007 Leipzig, Tel. 0049 / 341 / 678 8289, Fax 0049 / 341 / 678 8282, e-mail: rfeynhagen@leipziger-messe.de oder Internet: <http://www.geobit.de>.

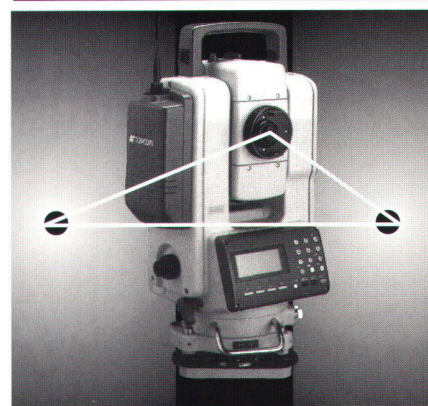
The Open GIS Consortium

Inc., Corporate Communication, 35 Main Street, Suite 5, Wayland, MA 01778 USA, Tel. 001-508-655 5858, Fax 001-508-655 2237, e-mail: lmckee@opengis.org.

**Geobit – Internationale
Fachmesse für raumbezogene
Informationstechnologie und
Geoinformatik
6.–9. Mai 1998 in Leipzig**

Die Geobit führt erstmals sämtliche Anbieter von Geoinformationstechnologie mit den Anwendern vor allem aus den Business-Märkten zusammen. Die konsequente Ausrichtung der Messe auf die Business-Märkte der Geoinformatik in der Ver- und Entsorgungswirtschaft, der Telekommunikation im Transport- und Verkehrswesen, der Logistik, dem Tourismus, dem Gross- und Einzelhandel sowie im Banken-, Immobilien- und Versicherungswesen ist weltweit einzigartig. Unterstützt wird die Messeveranstaltung durch Einzelunternehmen und Industrieverbände im Fachbeirat der Geobit.

AP – L1A
ein-mann totalstation



top-tec-lutz
vermessungssysteme
neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich
fon & fax 01.371.72.67.
e-mail snl@compuserve.com

TOPCON

design